

Klimagerechte Zukunft für alle?!

ARMUT UND KLIMA



REDUCE YOUR CARBON FOOT PRINT



TROCAIRE

CLIMATE CHANGE AFFECTS EVERYONE... BUT NOT EQUALLY.

DEVELOPING WORLD

DEVELOPED WORLD

Dimensionen von Klimagerechtigkeit

Wie werden die notwendigen Emissionsminderungen zwischen verschiedenen Staaten und innerhalb eines Staates gerecht verteilt?

Wie werden die Kosten, die Klimaschutzmaßnahmen verursachen, fair aufgeteilt?
(Verteilungsgerechtigkeit)

Wie können die Folgen der Klimakrise gerecht ausgeglichen werden?

Wie werden besonders verletzte Regionen und Gemeinschaften geschützt?
(wiedergutmachende Gerechtigkeit)

Wie kann sichergestellt werden, dass alle Menschen, und besonders diejenigen, die am stärksten von den Klimawandelfolgen betroffen sind oder sein werden, an klimapolitischen Entscheidungen teilhaben können?

(prozedurale Gerechtigkeit)

Was ist Klimagerechtigkeit?



Es bleibt festzuhalten, dass eine wissenschaftlich allgemeingültige Definition von Klimagerechtigkeit nicht möglich ist. Unstrittig ist jedoch, dass Klimagerechtigkeit in jedem Fall bedeutet, die globale Erderwärmung auf höchstens 1,5 Grad zu begrenzen.

(Kurwan 2023, o. S.)

Klimaungerechtigkeit in Österreich

Die reichsten zehn Prozent der Österreicher*innen verursachen rund doppelt so viele klimaschädliche Emissionen wie österreichische Durchschnittsverdienende und mehr als viermal so viel Treibhausgase wie die ärmsten zehn Prozent. Gleichzeitig sind Menschen mit geringem Einkommen von den Auswirkungen der Klimakrise (Hitze, steigende Lebensmittelpreise etc.) stärker betroffen. Dazu kommt, dass klimaschädliches Verhalten und Konsum im derzeitigen Wirtschaftssystem häufig kostengünstiger sind als nachhaltige Alternativen.

(Armutskonferenz 2021, S. 3)

Zukunftswerkstatt

1

Kritikphase. Macht euch mit eurem Material vertraut. Sammelt Kritikpunkte am Ist-Zustand. Fasst eure Kritik zu Problembereichen zusammen; haltet diese auf Moderationskärtchen fest.

2

Fantasiephase. Alles ist möglich! Sammelt in einem Brainstorming kreative Lösungsvorschläge; dabei kann es helfen, die Kritikpunkte positiv umzuformulieren. Konkretisiert die besten Vorschläge und stellt eure Überlegungen euren Mitschüler*innen vor (z. B. als Collage, Plakat ...).

3

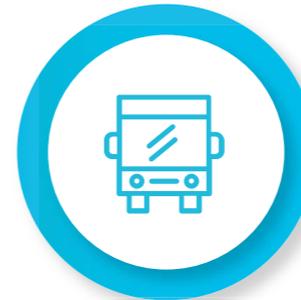
Verwirklichungsphase. Diskutiert: Welche Schwierigkeiten gibt es, die Ideen in die Tat umzusetzen? Welche als ‚normal‘ geltenden Rahmenbedingungen müssen geändert werden, um eure Vorschläge zu realisieren? Arbeitet konkrete Schritte und Maßnahmen aus!

Themenschwerpunkte der Zukunftswerkstatt



**Energieversorgung &
Energiearmut**

**Klimafreundliche &
gerechte Mobilität**



**Hitzewellen &
Armut**

**Ernährung,
Klimawandel
& Armut**



Die Armutskonferenz (Hrsg.) (2021): Armutsbekämpfung durch klimasoziale Politik. https://www.armutskonferenz.at/media/armutskonferenz_diskussionspapier_armutsbekaempfung_klimasoziale_politik_2021.pdf [Zugriff: 27.06.2023].

Kurwan, Jenny (2023): Klimagerechtigkeit. <https://www.bpb.de/themen/klimawandel/dossier-klimawandel/515255/klimagerechtigkeit/> [Zugriff: 27.06.2023].

Reich, Kersten (2003): Zukunftswerkstatt. <http://methodenpool.uni-koeln.de/download/zukunftswerkstatt.pdf> [Zugriff: 27.06.2023].